



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Vertretung
Kollekte: Menschenrechte

Sonntag, 9. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Vertretung
Kollekte: Blaukreuzverein

Sonntag, 16. Oktober

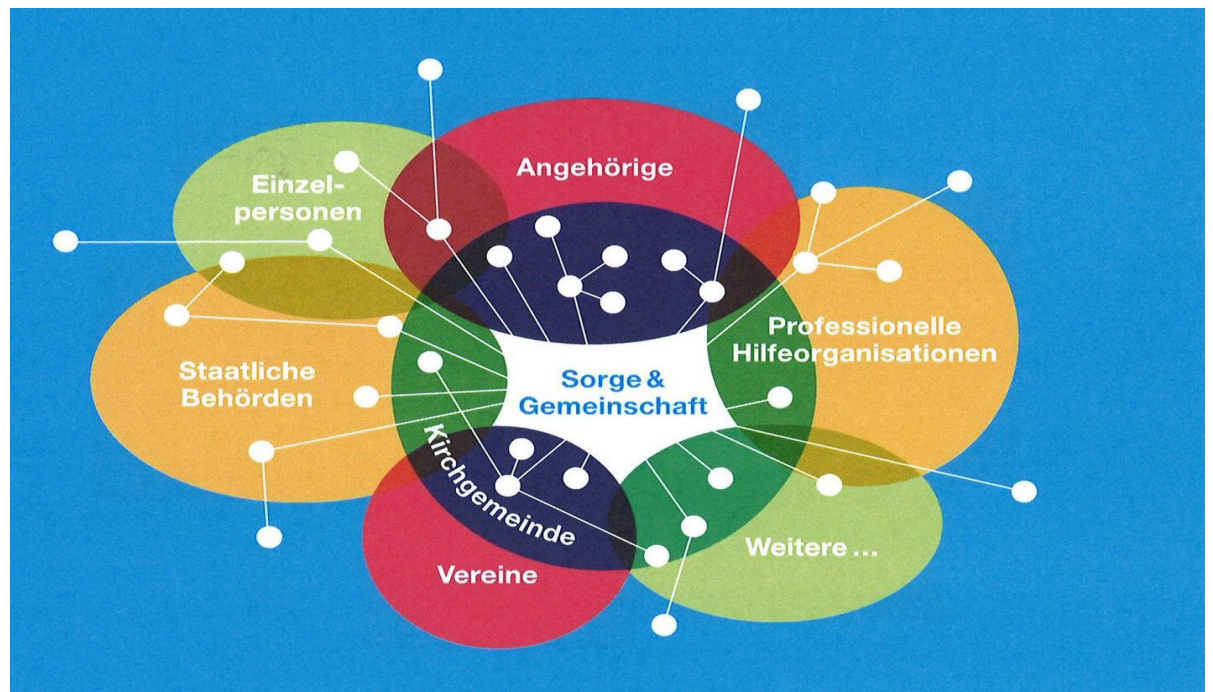
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. Markus Vogt
Kollekte: Hilfe in unserer Gemein-
de

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Lea Schuler
Kollekte: Tagesfamilienverein, Win-
terthur

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Markus Vogt
Kollekte: Paarberatung und Medita-
tion, Kanton Zürich



Diakonie Schweiz 2021, Grundlagenpapier «Sorgende Gemeinschaft»

Sorgende Gemeinschaft

EDITORIAL /

Aktuell bewegt Vieles die Gesellschaft und vieles wird durch die sich darin befindenden Menschen bewegt. Eine Veranstaltung jagt die Nächste, eine notfallmässige Sitzung in den Terminkalender reinquetschen, die Familienangelegenheiten bündeln und im Überblick haben, administrative Aufgaben mit Ämtern erledigen, Freizeitaktivitäten nachfröhen, sich in Medien über Neuigkeiten informieren und ständig auf der Suche nach Balance sein.

Phuaaa – ziemlich anstrengend!

Im letzten Buch von Remo Largo «Zusammen leben» (2020) spricht er davon, dass sich die Gesellschaft zu tiefst verunsichert fühle und sich nach existentieller Sicherheit, Für-

sorge und Solidarität sehne. Durch die Ökonomisierung immer mehr Lebensbereiche, brauchen die Menschen einander immer weniger, was Beziehungsnetze schwächt und Verantwortungsfreudigkeit, Nächsten- und Menschenliebe und die Bereitschaft zur Selbstsorge mindert. Geborgenheit, Anerkennung und sozialer Status könne in einer Massengesellschaft nicht funktionieren, meint Largo. Um emotionale und soziale Grundbedürfnisse befriedigen zu können, werde eine Gemeinschaft von vertrauten Menschen vorausgesetzt. Es sei ein Zusammenleben anzustreben, in dem Werte wie Wärme, Fürsorglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung und ein achtsames Miteinander wieder aufleben können.

Ein solches Zusammenleben beschreibt «Diakonie Schweiz» in einem Grundlagenpapier als «Sorgende Gemeinschaft». Die Sorgende Gemeinschaft ist geprägt von einem sich gegenseitigen achtsamen und ganzheitlichen Wahrnehmen und einem mitfühlenden Füreinander-Sorgen und Einander-Umsorgen. In solchen Gemeinschaften wird die Verantwortung auf viele Schultern verteilt. Eine Sorgende Gemeinschaft kann überall im Nahraum entstehen, wo Menschen bereit sind gemeinsam in eine Sorgengemeinschaft zu investieren. Innerhalb von Kirchgemeinden sehe ich diesbezüglich viel Potential.

*Claudio Hess-Brünger,
Sozialdiakon*

HERZLICHEN DANK IRENA WIDMANN

Vor 19 Monaten bist du zu uns gestossen als Pfarrstellvertreterin. In diesen 19 Monaten haben wir dich als gute Teamplayerin, sehr pflichtbewusste und professionelle Mitarbeiterin kennengelernt.

Du warst bei den Gottesdienstbesucher:innen sehr beliebt, weil deine Predigten sehr gehaltvoll und bereichernd waren. Man hat gebannt deinen Worten gelauscht. Auch im Bibel Teilen hast du die Menschen berührt und beim Pilgern hast du deinen grossen Wissensschatz geteilt. Auch dein erstklassiges Gesang- und Klavierspiel werden wir sehr vermissen.

Wir wünschen dir von Herzen in deiner neuen Stellvertretung in Seen alles Gute und Gottes Segen.



NEU IM TEAM

Bernadette Schmid
Katechetin minichile
Kathrin Girschweiler
Katechetin 3. Klasse-Uni
Saskia Landau Stettler
Katechetin Club4

Herzlich willkommen!

MITTAGSTISCH 60PLUS VEREINT MIT STADTMUUR



Der Seniorenmittagstisch der reformierten Kirchgemeinde Mattenbach ist immer sehr gut besucht. Jeden Montag um 11.45 Uhr (ausser in Ferien und an Feiertagen) geniessen Senior:innen (Ehepaare und Alleinstehende aller Konfessionen) nicht einkaufen und kochen zu müssen, sondern sich ein feines Essen mit Dessert servieren zu lassen. Dabei können sie Kontakte mit Gleichaltrigen pflegen, die Zeit nutzen zum Treffen von alten und neuen Bekannten, zum Reden, Gedankenaustausch und Geniessen. Das Motto lautet: «Raus aus den eigenen 4 Wänden und unter die Leute kommen». Wer nicht mehr mobil genug ist, wird gerne von unserem Fahrdienst abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.



Ein engagiertes Team vom Verein stadtmuur kocht vor Ort in unserer Küche mit viel Liebe ein abwechs-

lungsreiches, köstliches saisonales 3-Gang-Menü. Das Essen wird den Gästen von unseren freundlichen, freiwilligen Helferinnen serviert. Die Gäste beteiligen sich mit einem Kostenbeitrag von Fr. 10.- (inkl. Getränke und Kaffee) am Menü à discrétion. Zwei emsige Helfer von HEKS-Visite richten die Räumlichkeiten für den Mittagstisch ein und helfen begeistert beim Servieren und wieder Aufräumen mit. Währenddem bereits ein feiner Essensduft aus der Küche in den Zwingli-saal strömt, werden die Tische gedeckt, Getränke bereitgestellt und die Kaffeemaschinen in Betrieb genommen. Ein Team von 5–6 freiwilligen Helferinnen packt beim Servieren und Abräumen mit an, da der Mittagstisch für sie eine Herzensangelegenheit ist. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kochteam vom Verein stadtmuur, den Freiwilligen von Heks-Visite und den freiwilligen Helferinnen funktioniert sehr gut.



Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Verein stadtmuur läuft nun bereits seit einem Jahr und ist für alle Beteiligten eine win-win-Situation. Nebst unserem Mittagstisch60+ bereitet das stadtmuur-Team in unserer Küche an 4 Tagen der Woche auch Lieferungen von Mittagessen an Schulen zu. Das Ar-

beitsintegrationsprojekt stadtmuur unterstützt junge Erwachsene dabei, sich im Rahmen eines Gastrobetriebs wieder an einen geregelten Tagesablauf und an Verpflichtungen im Arbeitsalltag zu gewöhnen. Dabei wird Selbstvertrauen erworben, Verlässlichkeit eingeübt und die Freude, Verantwortung zu übernehmen, gestärkt: Alles Voraussetzungen, die für eine Integration in die Erwerbsarbeit wichtig sind. Eine Arbeitsstelle zu haben ist weit mehr als finanzielle Sicherheit. Eine Arbeitsstelle schafft Stabilität, ein soziales Umfeld, sie stärkt den Selbstwert und die Möglichkeit der ganzheitlichen Integration in unsere Gesellschaft.



Der Verein stadtmuur steht für uns als ein Engagement, das schmeckt. Wir sind sehr froh, dass wir als Kirchgemeinde dieses wertvolle Arbeitsintegrationsprojekt mit dem zur-Verfügung-stellen unserer Infrastruktur unterstützen können und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Stefan Hupf / Sozialdiakon

TAUFEN

1. Mai 2022
Noa Elia Brunner
Sohn von Sandra und Martin Brunner
8. Mai 2022
Luan Maximilian Schwendener
Sohn von Patricia und Rolf Schwendener

12. Juni 2022
Anton Henrik Braun
Sohn von Sibylle Braun und Benjamin Erdman
14. August 2022
Lelio Younes Harder
Sohn von Silvia Nisco Harder und Christoph Harder

BESTATTUNGEN

Wir nahmen Abschied von:
Hans Huldrych Walser
Wohnhaft gewesen: Waldeggweg 7A, gestorben im 103. Altersjahr
Karl «Charlie» Nydegger
Wohnhaft gewesen: AZ St. Urban gestorben im 88. Altersjahr

PILGERN VOR DER HAUSTÜR

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Spontane Mitpilgerinnen und Mitpilger sind willkommen.

Treffpunkt um 13.00 Uhr: HB Winterthur (Stadtter, bei Karten-shop Wachter)
Abfahrt S 26 um 13.13 Uhr

Eine **Anmeldung** ist erwünscht, da mir dies die konkrete Planung erleichtert. **bis Mittwoch, 5. Okt., 12.00 Uhr** (einen Tag im Voraus), an Markus Vogt:

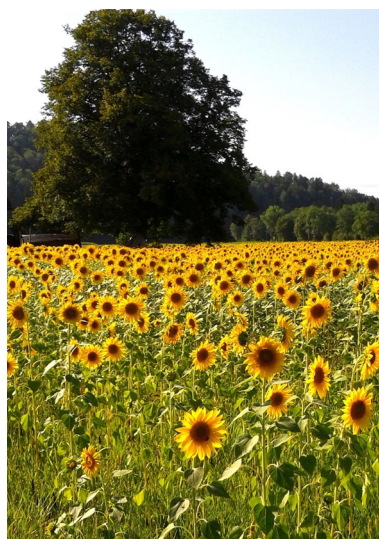
Pilgerweg und -ziel: Sennhof – Leisental - Ritplatz – reformierte Kirche Töss

Telefon 052 232 97 27
Natel 079 368 80 66
Mail markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Rückkehr: 18.00 Uhr per Stadtbus

Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer oder auf unserer Website.

Pilgerweg: 8.5 km, 30 Höhenmeter
Effektive Wanderzeit: ca. 2 ½ h



AMTSWOCHEN

Bitte informieren Sie sich auf unserer Website oder rufen unser Sekretariat an Tel. 052 235 10 50

ZWINGLI-MÄRT 2022, SAMSTAG 29. OKTOBER 2022 10.45 – 16.30 UHR

Im und ums Kirchgemeindehaus und in der Zwinglikirche, Unt. Deutweg 13

stand, Glücksrad, Freiwilligen–Stand, Guatemala–Info. Lassen Sie sich überraschen!

Treffpunkt und Begegnung für alle Generationen!

Festwirtschaft: Verpflegungsstände im Freien – Mittagessen im Zwinglisaal

Nach dem ZwiNGLiMäRT light vom letzten Jahr planen wir für 2022 einen ZwiNGLiMäRT mit allem Drum und Dran und vielfältigem Programm.

11.30 – 16.30 Uhr Kaffeestube, Kuchen, Patisserie, Würste, Pommes, Hotdog

Waffeln und Zuckerwatte am Stand der Konfirmand:innen

Ein Hit wird die **Liliput-Dampfeisenbahn** (entfällt bei Regen; dann mit historischem Kinderkarussell). Es ist für Kinder und Familien ein wunderbares Gefühl, ein paar Runden entlang von Kirche und Kirchgemeindehaus zu erleben.

11.30 – 13.30 Uhr Mittagsmenu mit Salat – «Es hät solangs hät»



Zwinglimärt live im Zwinglisaal

Programmübersicht

(Der Flyer liegt diesem «informiert.» bei)

10.45 Uhr **Eröffnung** vom ZwiNGLiMäRT mit Ad–hoc Instrumentalensemble

Spiel und Erlebnis für Kinder (Zeitangaben: siehe beiliegender Zwinglimärt–Flyer)

11.00 – 16.30 Uhr **Koffermarkt und Stände**

Verschiedene Kofferangebote, Zopf-

- Liliput–Dampfeisenbahn

- Kinderreiten
- Kindererlebnis mit CEVI, Blauring und JuKi
- Riesenkugelbahn
- Geschichten für Kinder
- Kinderschminken mit Spielgruppe Gumpischloss
- Bobbycar–Parcours für die Kleinen

Und ausserdem:

- **Orgel erleben – die Königin der Instrumente**
- **Jodel–Schnupper–Workshop** für Erwachsene
- Turmbesteigungen
- Kurzfilme zu Guatemala und zum Bau der Zwinglikirche

16.30 Uhr **Ausklang** im Chor der Kirche

Der Erlös vom ZwiNGLiMäRT kommt Projekten in Guatemala zugute (HEKS Brot für alle und Guatemala-Netz).

Für die ZwiNGLi-MäRT-Kommission: Markus Vogt, Pfarrer

Aktuell

MÄNNERTREFF

«Im Anfang war das Wort, der Logos»

Der Evangelist Johannes geht der Geschichte von Jesus Christus auf den Grund!

Samstag, 22. Oktober, 13.30 – 16.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Wer das Johannesevangelium zu lesen beginnt, taucht in eine faszinierende Glaubenswelt ein, in der tief sinnig und manchmal rätselhaft von Jesus Christus erzählt wird. Wie begann die Geschichte von Jesus Christus? Johannes geht viel weiter zurück als die Evangelisten Markus, Matthäus und Lukas vor ihm. Er beginnt vor allem Anfang, vor der Schöpfung und vor dem Urknall. Was in Jesus Christus passiert ist, hat seinen Ursprung in der Existenz Gottes selber.

Im Männertreff möchten wir mehr davon verstehen: mit Input und im gemeinsamen Gespräch.

Leitung: Markus Vogt, Pfarrer

UMWELT: GOOD PRACTICE

Auf der Website der Zürcher Landeskirche lassen sich Beispiele im Umweltbereich finden, welche in Kirchgemeinden umgesetzt wurden oder interessante Inputs vermitteln. Die Seite steht noch am Anfang und wird ständig ausgebaut. Wir sind mit der Bibliothek zum Grünen Guggel, unter der Rubrik «Schulung/ Weiterbildung» zu sehen. <https://www.zhref.ch/intern/umwelt/good-practice-umweltbereiche>



Fürs Umweltteam Mattenbach, Claudio Hess



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Oktober

9.30 Gottesdienst
mit Vertretung

Sonntag, 9. Oktober

9.30 Gottesdienst
mit Vertretung

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Gottesdienst
mit Pfr. Markus Vogt

Sonntag, 23. Oktober

9.30 Gottesdienst
mit Pfrn. Lea Schuler

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Markus Vogt



TAUFSONNTAGE

Die nächsten Daten

30. Oktober
06. November

JUGENDLICHE

5. bis zur 8. Klasse. Alle Angebote finden Sie auf der Website: <https://juki-mattenbach-ref-kirche-winterthur.jimdosite.com>



«juki_mattenbach»



Jugend-Seelsorge

für Jugendliche und/oder deren Eltern
Kontakt: Sabine Schneider

KINDER

Spiel-Treff (Chrabbelgruppe)

Jeweils am Mittwoch von
9.30–11.00 Uhr im Cheminée-
raum
Kontakt: Claudio Hess

ElKi-Singen

10.00–max. 11.00 Uhr
Donnerstag 6.10./3.11./
8.12.22/12.1.23
Kontakt: Heidi Freund
heidi.freund@gmx.ch
Tel. 079 322 55 68

Domino

Mittwoch 16.11./23.11.22
Kontakt: Claudio Hess

Cevi

jeweils am Samstag
Infos: alex.leu@reformiert-winterthur.ch

ÄLTERE (60PLUS)

Mittagstisch

jeweils Montags 11.45 Uhr
ausser in den Schulferien und
an den Feiertagen
Kontakt: Stefan Hupf

MUSIK

Vokalensemble

Crescendo al pesto
Chorprobe jeweils am
Dienstag, 20.00 Uhr,
in der Zwinglikirche
Leitung: Andres Müller

La Gioia

Chorprobe jeweils am
Donnerstag, 17.45 Uhr,
in der Zwinglikirche
Leitung: Anke Litzenburger

Le C[h]oeur

Chorprobe jeweils am
Donnerstag, 20.00 Uhr,
in der Zwinglikirche,
Leitung: Anke Litzenburger

BEGEGNUNG

Föiflibertag

5. Oktober 11.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Kontakt: Claudio Hess

Lismi-Rundi

6. Oktober 14.00–16.00 Uhr
im Treffpunkt
Kontakt: Claudio Hess

Ökumenischer Treffpunkt

27. Oktober 14.00–16.30 Uhr
Thema: Wendepunkt Trauer
Kath. Kirche Herz Jesu
Unterer Deutweg 85
Kontakt: Stefan Hupf
**Findet um 14.00 Uhr statt
mit einem Zvieri**

Café International

jeden Freitag 14.00–16.00
Uhr, ausser in den Schulferien
und an den Feiertagen
Kontakt: Sabine Schneider

PILGERN

6. Oktober 13.00 – 18.00 Uhr
Kontakt: Pfr. Markus Vogt

MÄNNER

Männertreff

Samstag, 22. Oktober
13.30 – 16.00 Uhr
«Im Anfang war das Wort, der
Logos»
im Kirchgemeindehaus
Leitung: Markus Vogt
Kontakt: André Baldinger 079
362 45 24, labrador1@thurweb.ch

KONTAKTE

Sekretariat

Unterer Deutweg 13, 8400 Winterthur
Jeannette Rosselli, 052 235 10 50
Anwesenheit: Mo – Do 8.00–11.30 Uhr
sekretariat.mattenbach@reformiert-winterthur.ch

Interims-Kirchenpflegepräsident

Bernhard Neyer 076 570 38 06
bernhard.neyer@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Klaus Geiger-Feller

076 381 86 50
klaus.geiger-feller@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Lea Schuler

077 501 99 88
lea.schuler@reformiert-winterthur.ch

Pfr. Markus Vogt

079 368 80 66
markus.vogt@reformiert-winterthur.ch

Pfrn. Martina Tobler AZ Adlergarten

079 793 96 86
martobler123@gmail.com

Sigrist Hanspeter Lüthi

052 235 10 51
hanspeter.luethi@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Claudio Hess

052 235 10 53
claudio.hess@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakon Stefan Hupf

052 235 10 54
stefan.hupf@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonin Sabine Schneider

079 238 26 42
sabine.schneider@reformiert-winterthur.ch

Weitere Kontakte finden Sie auf

www.refkirchemattenbach.ch

IMPRESSUM

Reformierte Kirchgemeinde
Winterthur Mattenbach
Unterer Deutweg 13
8400 Winterthur



Nächste Ausgabe, Nr. 17

28. Oktober 2022

VORSCHAU

Adventsfloristik, 25. November 09.00 – 21.00 Uhr

Mehr Informationen folgen im nächsten
«informiert.» Ende Oktober

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Mitwirken!